

- Übung 3 -

Übungsziel:

- Rechtlicher Rahmen zum Zugang zu Umweltinformation kennenlernen
- Daten von Umweltmessnetzen interpretieren und einordnen lernen

1. Aufgabe: Umweltinformationsgesetz (UIG)

- a) Was verstehen wir laut UIG unter Umweltinformationen ?
- b) Was war die Aarhus-Konvention ?
- c) Wer ist zur Veröffentlichung bzw. zur Herausgabe von Umweltinformationen verpflichtet ?
- d) In welcher Form unterscheiden sich die aktive und die passive Informationspflicht ?
- e) Welche Beschränkungen ergeben sich nach §8 UIG bei der Herausgabe bestehender Datenbestände?
- f) Welche Fristen existieren für die informationspflichtigen Stellen bei der Herausgabe von Informationen nach Antragstellung

2. Aufgabe: Artenschutzbezogene Maßnahmen im Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen

- a) Welche (kollisions-) gefährdeten Brutvogelarten werden in der aktuellen Fassung des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) gelistet?
- b) Welche Abstände zwischen Brutplatz und einer Windenergieanlage werden bei den jeweiligen Arten als kritisch angemerkt?
- c) Was bedeutet in diesem Zusammenhang der Nahbereich bzw. der Prüfbereich?

3. Aufgabe: Umweltrecht allgemein

Nennen sie zwei juristische Regelwerke (Gesetze, Verordnungen etc.) in denen Mess- und Berichtspflichten, z.B. von Anlagenbetreibern, festgelegt wurden und erläutern sie diese kurz.

4. Aufgabe: Grenzwerte Stickstoffdioxid

Als Langzeitgrenzwert gilt für Stickstoffdioxid ein Jahresmittelwert von 40 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft ($\mu\text{g}/\text{m}^3$). Die Stickstoffdioxid-Konzentration wird kontinuierlich über das gesamte Kalenderjahr gemessen und darf im Jahresmittel 40 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ nicht überschreiten. Als Kurzzeitgrenzwert gilt für Stickstoffdioxid ein Einstundenmittelwert von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$. Die Messung erfolgt kontinuierlich über eine volle Stunde. Anschließend werden die Messwerte (zum Beispiel Minutenmesswerte in einer Stunde) gemittelt. Dieser Kurzzeitgrenzwert darf an der jeweiligen Messstelle nicht öfter als 18-mal im Kalenderjahr überschritten werden.

Recherchieren sie unter Verwendung des Zentralen Immissionsmessnetzes (ZIMEN) von Rheinland-Pfalz (<https://luft.rlp.de/de/zentrales-immissionsmessnetz-zimen/>) nach Orten, an denen im Jahre 2021 (aktuellster Jahresbericht) Grenzwertüberschreitungen stattgefunden haben.

5. Aufgabe: Gamma - Ortsdosisleistung

- a) Wie hoch ist die aktuelle Gamma – Ortsdosisleistung an der dem Umwelt-Campus nächstgelegenen ODL – Messstation ?
- b) Über Radmon.org (<https://radmon.org/index.php>) können Sie weltweit Messwerte abfragen. Wo liegen aktuell kritische Messwerte vor? Warum ist das so ?
- c) Vergleichen sie die Daten aus Aufgabe b) mit den Werten von Remap des Joint Research Centres (<https://remap.jrc.ec.europa.eu/Simple.aspx>) Wie erklären Sie sich die Unterschiede?

6. Aufgabe: Nachbereitung der Vorlesungsinhalte

Zur Nachbereitung der Vorlesung arbeiten sie bitte das Kapitel 2 (Rechtlicher Rahmen zur Erfassung von und zum Zugang zu Umweltinformationen) sowie Kapitel 6 (Umweltmonitoring mit Messnetzen) in unserer begleitenden Publikation „Umweltinformationssysteme – Grundlagen einer angewandten GeoIT/GeoInformatik“ durch.